

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verbesserter und vollkommener Staats-Kalender, genannt der Hinkende Bott

Sorgmann, Anthon

Karlsruhe, 1804-1805

Von der Aderlaß-Tafel, oder dem sogenannten Juden-Calender

urn:nbn:de:bsz:31-67448

Von der Adlerlaß-Tafel, oder dem sogenannten Juden-Calender.

Diese sogenannte Adlerlaß-Tafel, welche man noch in vielen deutschen Kalendern und hinkenden Boten, mit den Anzeige-Tagen nach dem Neumonde, wann gute oder böse Tage einfallen, war von jeher ein wesentlicher Artikel in demselben, und, besonders dem Landmanne, bloß deshalb ein fast unentbehrliches Hausmobil. Seitdem es aber unsern ausglücklichen Aerzten durch ihre Schriften und Vorstellungen auch bei Dorfbarbiereen so gar gelungen ist, die Ueberzeugung beizubringen, daß das Adlerlassen an jedem Tag heilsam sey, sobald es der Arzt für notwendig hält, und im Gegenfall niemals rätlich ist: seitdem sind diese Tafeln zum Nachrechnen, wann zu lassen oder nicht zu lassen sey, ganz unentbehrlich geworden. Da es aber doch noch manche Leser unsers Kalenders geben mag, die sich ihr liebes Adlerlaßmännchen nicht so ganz ohne Vorbereitung nehmen lassen, ohne den Kalender für nicht vollständig anzusehen: so haben wir ihnen einstweilen nur die Darstellung der sogenannten guten und bösen Tage aus dem Gesichtskreis gerückt, und ließen ihnen das Männchen mit der Blutbeschreibung stehen, damit sie dessen Beschaffenheit in dem Fall, wo es der Arzt auf irgend eine Art abzapfen verordnet, nachsehen mögen:

Ist das Blut

1. Schön roth oben auf mit wenig Wasser bedeckt, ist gute Gesundheit.
2. Roth und schaumig, zu viel Geblüt.
3. Roth mit einem schwarzlechten Ring, Hauptweh.
4. Schwarz mit Wasser untersezt, Wassersucht.
5. Schwarz mit Wasser überschwemmt, böse Fieber.
6. Schwarz mit einem Ring, Sicht und Zipperle.
7. Schwarz schaumig oder eiterig, böse Feuchtigkeit, kalte melancholische Flüß.
8. Weiß, zähe Feuchte, Flüß

Des Laßmännchens Figur.



Dem Lassen schadt bald alle Kält. Wan die Zeit schön ist ausermählt, Das machet gut und frisches Blut. Unruh ist böß, die Ruh ist gut.

Ist das Blut

9. Weiß und schaumig, bedeut zu viel Vituite, dicke Feuchtigkeit und Flüß.
10. Blau, weh zum Milz oder Melancholey, böse Feuchte.
11. Grün, eine hüzige Gall, oder weh zum Herzen.
12. Gelblich, die Leber ist beschädigt, Anstöß der Gall.
13. Gelb und schaumig bedeut zu viel Herzwasser.
14. Ganz wässerig, schwarze Leber, oder der Magen mit Wasser überschwemmt.
15. Dick, hart und zäh, zeigt des Leibs Verstopfung oder Melancholey.

Bedeutung der Zeichen dieses Kalenders.

Der Neumond	☉ Stier,	♁ Wassermann,	♄ Die Planeten.
Das erste Viertel	☽ Zwilling,	♆ Fisch,	♅ Saturnus,
Der Vollmond	☽ Krebs,	♁ Die Aspekten.	♃ Joviter,
Das letzte Viertel	☽ Löw,	♁ Zusammenkunft,	♂ Mars,
Stund Vormittag	♁ Jungfrau,	♁ Gegenschein,	♃ Venus,
Stund Nachmittag	♁ Waag,	♁ Dritterchein,	♁ Mercurius,
Die 12 Zimmels-	♁ Scorpion,	♁ Vierterchein,	♁ Uranus,
zeichen.	♁ Schüz,	♁ Sechsterchein,	♁ Mond,
Widder,	♁ Steinbock,	♁ Auf. u. Unterg.	☉ Sonne,